

Wie dem auch sei, wir nähern uns einem Zustand, in dem unsere Gesellschaft starken Veränderungstendenzen ausgesetzt ist. Die gesellschaftlichen Formen, die sich dann entwickeln, werden zweifellos von den heutigen verschieden sein. Alvin Toffler (1980) schreibt in diesem Zusammenhang:

"A new civilization is emerging in our lives, and blind men everywhere are trying to suppress it. This new civilization brings with it new family styles; changed ways of working, loving, and living; a new economy; new political conflicts; and beyond all this an altered consciousness as well."

b. Die demographische Entwicklung

Hier geht es um eine mehr allgemeine Tendenz, die schon seit vielen Jahren wahrgenommen werden kann und einen bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung unserer Gesellschaft ausübt. Seit Anfang dieses Jahrhunderts hat das Bevölkerungswachstum sich explosiv entwickelt. Diese extrem starke Zunahme ist in der westlichen Gesellschaft deutlich rückläufig. Dennoch ist noch immer von einer Zunahme der Bevölkerung die Rede. Bei genauerer Untersuchung der Bevölkerungszahlen fällt jedoch auf, dass sich die Zusammensetzung der Bevölkerung stark verändert hat. So konnte man in den Niederlanden im Jahre 1900 feststellen, dass die Null- bis Neunzehnjährigen zusammen gut 44 % der Gesamtbevölkerung ausmachten. Demgegenüber gehörten lediglich 6 % zur der Fünfundsechzigjährigen und noch Älteren umfassenden Altersgruppe. Heute, 1986, ist der Anteil der Jugendlichen auf 28 % zurückgegangen, während die Gruppe der Alten von 65 Jahren an aufwärts auf 13 % gestiegen ist. Die Bevölkerungsprognosen erwarten einen noch stärkeren Rückgang der relativen und der absoluten Zahl der Jugendlichen und eine fortschreitende Vergreisung der Bevölkerung.

Für die Gesellschaft sind diese Zahlen von grosser Bedeutung. Musste man anfangs sich auseinandersetzen mit den Folgen einer immer stärkeren Bevölkerungszunahme, so wird man sich jetzt mehr einzustellen haben auf Akzentverschie-